COMPUTERWOCHE
VOICE OF DIGITAL

Link: https://www.computerwoche.de/a/software-as-a-service-kurz-vor-durchbruch,1887151

Webbasierte Anwendungen immer beliebter

Software as a Service kurz vor Durchbruch

Datum: 18.02.2009
Autor(en): Andreas Schaffry

Entwickler und Programmierer gehen davon aus, dass sie 2009 verstärkt mit SaaS-Applikationen zu tun haben werden. Laut einer Studie von Evans Data ist das ein sicheres Zeichen, dass SaaS-Lösungen noch in diesem Jahr den Marktdurchbruch schaffen.

Ein Grund für die zunehmende **Beliebtheit von SaaS**[1]-Angeboten sind die überschaubaren Investitionskosten. Unternehmen beziehen die Lösungen gegen eine Mietgebühr aus dem Rechenzentrum eines Dienstleisters und benötigen kein zusätzliches IT-Personal für deren Wartung und Weiterentwicklung. Für Software as a Service spreche auch die Tatsache, dass in den meisten Fällen keine Hardware-Investitionen erforderlich seien - so die Studie.

Mehr als die Hälfte der Entwickler gehen daher davon aus, dass sie in den nächsten zwölf Monate an einer internetbasierten Anwendung arbeiten werden. Traditionelle In-House-Entwicklungsmodelle verlieren damit immer mehr an Boden. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie des US-Marktforschers **Evans Data**[2]. In Europa arbeiten derzeit 28 Prozent der Programmierer an Lösungen, die über das Internet bezogen werden. In Nordamerika sind es 30 Prozent.

Immer mehr webbasierte Anwendungen

Zurückhaltender sind die Entwickler bei Projekten zum **Cloud Computing**[3] sowie Virtualisierungs-Technologien, die mit SaaS-Elementen und Grid-Computing kombiniert werden. Aktuell arbeiten nur zehn Prozent der befragten Programmierer an entsprechenden Vorhaben, in einem Jahr sollen es immerhin bereits ein Viertel sein. Die Zurückhaltung hat einen wichtigen Grund, denn viele Entwickler machen Sicherheitsbedenken gegen Cloud Computing geltend.

Den Marktforschern zufolge bestätigen die Umfrageergebnisse auch den zunehmenden Erfolg flexibler SaaS-Konzepte. Aus diesem Grund werden künftig viele Firmen ihre traditionellen **On-Premise-Software-Installationen** [4]mit ihren teuren und starren Lizenzmodellen ablösen.

Im Rahmen der Studie "Global Development Survey" haben die Marktforscher von Evans Data weltweit rund 1.300 Software-Entwickler befragt.

Links im Artikel:

[1] **https://www.cio.de/subnet/oracle/867786/**
[2] **http://www.evansdata.com/**
[3] **https://www.computerwoche.de/knowledge_center/datacenter_server/1886003/**
[4] **https://www.computerwoche.de/knowledge_center/software/1848725/**

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke

verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.